Brief

AN DIE KIRCHGEMEINDE LANGEWIESEN

April / Mai 2018

Herbert Seidel „Gang nach Emmaus“ Holzschnitt

Liebe Leserinnen und Leser des Gemeindebriefes!

Sie haben die Drei auf dem Bild erkannt, die Beiden, die von Jerusalem aus auf dem Weg nach Emmaus sind - und der Dritte, der sich zu ihnen gesellt hat. Der ist hell, die beiden Anderen dunkel. Noch sind sie traurig, niedergeschlagen, obwohl sie doch gehört haben, dass der Leichnam Jesu nicht mehr im Grab ist, obwohl die Frauen hatten sogar etwas von „Auferstehung“ gesagt. Trotzdem macht die Botschaft sie nicht fröhlich, für sie bleibt alles zu Ende, aus und vorbei. Auch die Worte des Unbekannten fruchten nichts. Erst in ihrer Unterkunft, am Tisch erkennen sie: der Auferstandene ist ein ganzes Stück Weg mit uns gegangen, er hat mit uns geredet, uns den Sinn des Geschehens erklärt. Beim Brotbrechen *fällt es ihnen wie Schuppen von den Augen*. Ihre Trauer wird zur Freude, sie kehren zurück nach Jerusalem, um den Anderen die frohe Kunde zu bringen. Die aber verkünden ihnen mit der gleichen Freude: *Christus ist auferstanden, er hat sich dem Petrus gezeigt*.

Jesus kehrt zurück in diese Welt, die ihn nicht haben wollte. In diese Welt, die meint, sie könne ihn loswerden, indem sie ihn den Verbrechertod am Kreuz sterben lässt. Doch die Welt wird Jesus nicht los. Er fängt neu an, zuerst mit Menschen, die ihn alleine gelassen, die in der entscheidenden Stunde versagt haben. Sie macht er zu seinen Boten. Mit ihnen streut er Samenkörner für eine neue Welt aus, für eine Welt, die Hass und Selbstüberhebung, Feigheit und Duckmäusertum überwindet, die auf Golgatha scheinbar triumphiert haben.

Der Auferstandene, Jesus, der Gekreuzigte, lässt sich sehen. Er macht die Welt, er macht unsere Wege hell. Er zeigt sich Menschen, für die alles unverrückbar seinen Gang geht, um ihnen eine neue Perspektive zu geben. In diesem Erscheinen, in seinem Dasein hier in dieser Welt gründet die Botschaft: *Christus ist auferstanden*. Nicht darin, dass plötzlich seine Anhänger sich und anderen einreden: „Jesus lebt weiter in mir. Seine gute Sache geht weiter durch uns.“ Nicht darin, dass langsam die Erkenntnis reift: er lebt weiter in seinen Werken. Nein, für die Anhänger Jesu war angesichts des Kreuzes von Golgatha alles dunkel, angesichts eines Hoffnungsträgers, der nach den gesellschaftlichen Maßstäben kläglich gescheitert war. Auch angesichts des leeren Grabes waren sie von sich aus nicht in der Lage, an ein Weiterleben Jesu in irgendeiner Weise zu denken. Er selbst, er allein ist es, der neu

anfängt, der Mauern zum Einsturz bringt, die fest zementiert scheinen. Bei den Beiden, die nach Emmaus wanderten - und bei uns.
Viele Begegnungen, die Sie befreien und erfreuen wünscht Ihnen für die österliche Zeit

Ihr Pfarrer Dr. Udo Huß

KINDER- UND JUGEND-Ecke

Unsere Konfirmanden 2018 stellen sich vor:

Lenard Schmidt aus Langewiesen mag Fahrrad fahren, Klavier spielen, Selbstverteidigung und Kekse.
Am Konfirmandenunterricht mag er das Beisammensein und das Lustige, was wir manchmal erleben.

Johannes Günther aus Langewiesen mag Fahrrad fahren und die netten Leute in der Gemeinde.

Philipp Henne aus Langewiesen mag Klavier spielen, Fahrrad fahren, zocken und mit Freunden abhängen.
Am Konfirmandenunterricht mag er, miteinander zu arbeiten und die gute Gemeinschaft.

Neele-Marit Bretschneider aus Langewiesen mag Flöte und Klavier spielen sowie reiten.
Sie mag die Konfifreizeiten und den Glauben an Gott.

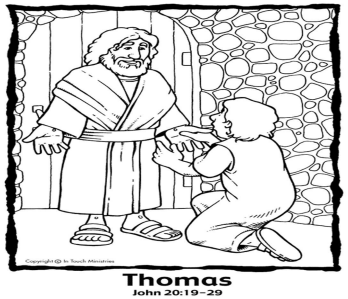
Estefania Hess aus Langewiesen mag Zeichnen.
Am Glauben mag sie, dass man mit Gott immer sprechen kann und dass er immer da ist.

Vanessa Neumann aus Gräfinau–Angstedt mag Fußball und ist als Schiedsrichter tätig.
Sie mag am Glauben, dass Gott immer für sie da ist und ihr bei allem hilft.

Michelle Möller aus Pennewitz mag Karate.
Am Glauben mag sie, dass sie weiß, dass Gott sie immer unterstützt.

Am Sonntag Jubilate, dem 22. April 2018 um 9.30 Uhr werden sich die Konfirmanden im Gottesdienst in der Liebfrauenkirche vorstellen.

Die Konfirmation feien wir mit einem Festgottesdienst am Sonntag Kantate, dem 29. April 2018 um 10.00 Uhr in der Liebfrauenkirche in Langewiesen.



Herzliche Einladung zur Aufführung des Kindermusicals „Thomas"

am Sonntag, dem 15. April um 15.00 Uhr in der Liebfrauenkirche.
Eintritt frei!

Diana Christ

Christenlehrezeiten

Da die Kinder nach den Osterferien nach Ilmenau zur Schule fahren, werden sich auch die Christenlehrezeiten verändern.

Am Donnerstag, dem 19. April 2018, sind die Eltern der Christenlehre – Kinder um 16.00 Uhr ins Gemeindehaus eingeladen. Hier werden wir gemeinsam die Zeiten festlegen.

Diana Christ

Quiz für Junge und Ältere:

Was sagt Luther: „Wer den Ostertag nicht hat, hat…
A) keinen guten Tag
B) kein gutes Fest
C) kein gutes Essen
D) keine gute Moral
Die Lösung findet ihr auf Seit 12.

RÜCKBLICK AUS DER GEMEINDE

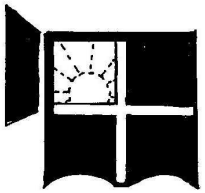
Winterferien = Bowlingzeit???

Der Donnerstag in den Winterferien ist ein fester Termin für sportliche Betätigung. Die Kirchgemeinde Langewiesen lädt zum Bowlingabend auf die Bowlingbahn nach Ilmenau ein.

Familien mit und ohne Kindern oder Enkeln waren gespannt auf einen harten Wettkampf um Strikes und Spares zu erreichen. Ohne viel Zeit zu verlieren ging es los und das Spiel begann. Zwei Teams spielten auf 2 Bahnen direkt nebeneinander. Die Pins fielen und selbst bei den Jüngsten dauerte es nicht lange bis der Bowlingball den Weg nach vorn zu den Pins schaffte, so dass diese auch tatsächlich umfielen. Denn es ist keine Frage der Kraft und Geschwindigkeit, ob der Bowlingball den Weg bis zu den Pins schafft und noch umfallen lässt. Einige hochmotivierte und bewegungssüchtige Sportler der Gemeinde füllten die unbesetzten Stellen und bowlten an mehreren Stellen in unseren Teams. Das gab mit Sicherheit ordentlichen Muskelkater im Gesäß. Zwischen den Spielen der Einzelnen blieb auch Zeit für gute Gespräche und Klärung organisatorischer Dinge, Vorbereitung nächster Gemeindeveranstaltungen usw. also lebendiges Gemeindeleben. Schön, dass es solche Veranstaltungen in der Gemeinde gibt. Sie sollten auch zukünftig fester Bestandteil des Gemeindelebens sein.

Susann Schlott

Bibelwoche – Das Hohelied der Liebe



Das Buch Hohelied steht in der hebräischen Ausgabe des Alten Testaments unter der Überschrift „Lied der Lieder". Im Hebräischen drückt man so einen Superlativ aus. Das Hohelied ist also das schönste aller Lieder. Martin Luther hat in seiner Bibelübersetzung diesen Superlativ ins Deutsch übertragen. Seit dem heißt dieses Buch „Hohelied" und wir konnten uns in unserer Bibelwoche vom 22. bis 26. Januar davon überzeugen, dass es den Superlativ verdient hat.
Vielen Dank den Referenten:
- Pfarrer Dr. Udo Huß
- Claudia Wanierke, Gemeindereferentin der kath. Gemeinde Ilmenau
- Pfarrer Dr. Mathias Rüß, Arnstadt
- Martin Schmidt und
- Pfarrer Karl-Helmut Hassenstein, Dröbischau

Siegmar Kerkau

Der Weltgebetstag der Frauen – ein Höhepunkt in unserer Kirchgemeinde

Anders als in manchen Orten unseres Kirchenkreises, wo die Frauen zum Weltgebetstag unter sich bleiben, werden wir Männer in Langewiesen dazu herzlich eingeladen.
In diesem Jahr hatten Frauen verschiedener Konfessionen aus dem kleinen südamerikanischen Land Surinam die Ordnung für den Gottesdienst zum Weltgebetstag erarbeitet.
Es ist erstaunlich, dass trotz der wirtschaftlichen Probleme im Land die Menschen, die aus vier Kontinenten abstammen und unterschiedlichen Religionen angehören, friedlich zusammenleben.
In überzeugender Weise stellte unsere Vorbereitungsgruppe sieben junge Frauen mit Porträtfotos und kurzem Lebenslauf vor. Nur eine Einzige davon gehört dem Volk der Arawa, den eigentlichen Ureinwohnern Surinams, an. Bei allen anderen kamen die Vorfahren aus Westafrika, Indien, China, Indonesien oder aus Europa.
Thema des Gottesdienstes war die Schöpfungsgeschichte aus dem ersten Mosebuch mit der Erkenntnis, dass Gott alles wunderbar gemacht hatte. Das sangen wir auch in einem Liedruf nach der Textlesung jedes einzelnen Schöpfungstages.
Das Weltgebetstagskomitee stellte aber auch kritisch fest, dass wir Menschen mit Gottes guter Schöpfung oft verantwortungslos umgehen; Wälder werden abgeholzt, Flüsse und Meere durch Chemikalien vergiftet und es wird zu viel Müll produziert. Die Gewinnung von Bauxit für die Aluminiumproduktion und die Goldbergwerke schaden dem kleinen Land Surinam.
Wie auch wir sorgfältiger mit Rohstoffen umgehen können, durfte jeder für sich auf einen ausgeteilten Zettel notieren.
In den für den Gottesdienst vorbereiteten Fürbitten bekannten wir gemeinsam mit den Frauen aus Surinam unsere Schuld und unser Versagen und baten Gott um Erhaltung seiner Schöpfung und um mehr Gerechtigkeit für alle Gedemütigten und Verfolgten.
Mit dem Segen und der „Weltgebetstagshymne" „Der Tag ist um, die Nacht kehrt wieder" wurde der lange, aber kurzweilige Gottesdienst beendet.
Anschließend durften die leckeren, nach surinamischen Rezepten vorbereiteten Gerichte verkostet werden.

Allen, die sich bei der Vorbereitung und Gestaltung dieses Gottesdienstes beteiligten sowie den Musikern, die uns beim Singen der Lieder begleiteten, und denen, die die wohlschmeckenden Speisen zubereiteten, gilt unser herzlicher Dank.

Eberhard Lein

Erster Samstag im März 17:00 Uhr, wie jedes Jahr, fand im Langewieser Gemeinderaum der Gottesdienst zum Weltgebetstag der Frauen statt. Aber dennoch war nicht alles wie immer. Die Gottesdienstordnung für dieses Jahr erarbeiteten Frauen aus dem südamerikanischen Land Surinam und die hatte es in sich. 10 neue Lieder, teilweise mit lateinamerikanischen Rhythmen forderten der Gemeinde alles ab. Aber zum Glück hatten wir ein „kleines Kammerorchester", bestehend aus E-Piano, Kontrabass, Violine und Flöte, dass uns grandios unterstützte oder besser gesagt gut begleitete und gut führte. Herr Kühn brachte einige seiner musikalischen Freunde mit, die die ca. 40 Gottesdienstbesucher musikalisch überraschten.

Biblisch betrachtet wurde die Schöpfungsgeschichte. Der Bezug zur Gegenwart fiel nicht schwer und war naheliegend, da auch in diesem armen Land die Bewahrung der Schöpfung ein wichtiges Thema ist. Vor allem aus dem Grund, weil die reichen Industriestaaten ihrer Verantwortung gegenüber diesem Land nicht gerecht werden und die Bodenschätze ausbeuten und die Umwelt mit Abprodukten verschmutzen und verseuchen. In Surinam werden Bauxit und Gold abgebaut.
Umso lustiger und interessanter war der 2. Teil – der gemütliche und kulinarische Teil. Einige Gemeindemitglieder hatten sich an den exotischen Gerichten mit interessanten Zutaten, wie Maniok, und Kochbananen und Gewürzen wie Masala versucht, mit Skepsis und Zurückhaltung und dennoch wurden alle Gerichte probiert und verkostet. Für jeden Geschmack war etwas dabei von süßsauer über chilischarf bis lecker süß.

Susann Schlott

BESONDERE VERANSTALTUNGEN

Liebe Jubelkonfirmanden , liebe Gemeinde,

Schön, dass Gemeindeglieder auch in diesem Jahr die Jubelkonfirmation am **06.05.2018 um 10.00 Uhr** erleben können.
Ich denke, man ist dankbar für die vielen Jahre die einem geschenkt wurden. Das allein ist Grund genug über die vergangene Lebenszeit nachzudenken. Für die einen ist es ein willkommener Termin, ehemalige Schulkameraden wieder zu treffen, sich in gemeinsames Erleben zurück zu versetzen. Für andere ist es mehr als dies. Warum? Weil Konfirmation eigentlich das eigene „Ja" zur erhaltenen Kindstaufe ist. Ob Sie oder ich das mit 14 Jahren damals schon als Hauptsache gesehen haben, ist kaum anzunehmen. Aber in DDR-Zeiten war es schon ein Bekenntnis: „Ich mache Konfirmation"!
Heute nach 50 Jahren oder mehr stellt sich vielleicht wieder die Frage: Hat die Konfirmation damals eine entscheidende Lebensrichtung bewirkt? Ja, ich will ein Leben mit und aus Gott führen, ich will Nachfolger Jesu sein! Dann sind Sie Kind Gottes geworden und dürfen dieses Jubiläum wirklich feiern und sich freuen, weil das Wichtigste, was über diese irdische Zeit hinaus Bestand hat, an Ihnen geschehen ist. Nichts kann Sie mehr aus der Obhut Gottes reißen. Einen gesegneten Jubiläumstag wünsche ich Ihnen.

Martin Schmidt

Pfingsten 2018

Am Pfingstsonntag, **20. Mai** laden wir ganz herzlich **um 9.30 Uhr** zum Gottesdienst mit Abendmahl in die Liebfrauenkirche ein. Und am Pfingstmontag finden wie jedes Jahr zahlreiche Gottesdienste im Grünen statt.

So werden am Pfingstmontag, 21. Mai, u.a. folgende Gottesdienste gefeiert:
- 10.00 Uhr auf dem Langen Berg mit Pfarrer Klemm, ebenfalls
- 10.00 Uhr auf dem Sportplatz in Garsitz mit Pfarrer Dr. Huß und
- 15.00 Uhr in der Klosterruine Paulinzella. Auch dazu herzliche Einladung.

Eva-Maria Minz

Frühjahrskonzert Concordia

Unser Frühjahrskonzert des Gesangvereins Concordia 1889 e.V. Langewiesen findet **am 27.05.2018, um 15.00 Uhr** in der Liebfrauenkirche zu Langewiesen statt.
Mit unseren Frühlingsliedern, Lieder aus unserer Heimat aber auch schwungvollen lustigen Liedern wollen wir einen schönen musikalischen Nachmittag mit unseren Gästen verbringen.
Auch ein Quartett der russisch- ukrainischen Gruppe "Matrjoschka" wird wieder im Programm mitwirken.
Die Mitglieder des Gesangvereins Concordia und die Chorleiterin Svetlana Makushkina laden alle Gemeindemitglieder recht herzlich ein und freuen sich auf Ihren Besuch.

Roswitha Samuel

Luther – und kein Ende!

Am 29. Mai 2018 plant die Gemeinde eine Fahrt nach Eisenach.
Der erste Anlaufpunkt soll die Georgenkirche sein, in der die Heilige Elisabeth im Jahr 1221 den Landgrafen Ludwig IV. heiratete. Aber auch Martin Luther sang in dieser Kirche bei Gottesdiensten.
Nach einer kurzen Andacht geht es dann zum Mittagessen. Frisch gestärkt und satt nehmen wir an einer Führung im neu gestalteten Lutherhaus teil.
Danach gibt es verschiedene Möglichkeiten:
- Entweder Sie unternehmen selbstständig einen Stadtbummel durch Eisenachs Altstadt,
- oder Sie besuchen das Bachhaus (eigener Eintritt):

Am frühen Nachmittag fahren wir dann zurück bis zur Wanderslebener Gleiche. Dort in der Nähe werden wir in der Gaststätte „Freudental" Kaffee trinken, bevor wir den letzten Teil der Heimreise bewältigen.
Die genaue Abfahrtszeit wird noch bekannt gegeben. Der Reisepreis beträgt 38 €, darin sind die Fahrkosten und der Eintritt ins Lutherhaus enthalten. Mittagessen und Kaffeetrinken wird wie immer selbst bezahlt.
Der Reisepreis ist bis zum **21.05.2018** zu entrichten.

Ute Lein

26. MICHAEL BACH TAGE

Gehren 5. bis 9. Mai 2018

Eröffnungskonzert
Samstag, 5. Mai 2018
20.00 Uhr Stadtkirche St. Michael
Eröffnungskonzert mit dem Handglockenchor Gotha e.V.
Leitung: Matthias Eichhorn
Kartenvorverkauf: Reisebüro Holiday-Reisen, Untere Marktstr. 20, Gehren
Touristinformation Ilmenau, Touristinformation Langewiesen
Eintrittspreis: VVK: 10,- € / AK: 12,- €

Musikalischer Festgottesdienst
anschließend Gedenkfeier am Michael-Bach-Denkmal
Sonntag, 6. Mai 2018
9.30 Uhr Stadtkirche St. Michael
Anna Löbner (Orgel)
Johannes Hille (Trompete)
Chor „viva la musica", Leitung Isa Drohm

Konzertabend
Dienstag, 8. Mai 2018
20.00 Uhr Stadtkirche St. Michael
„Feuertanz"
Handgemachte Folkmusik - Lieder und Melodien
Gernot Ecke, Knut Hübner, Heike Ludwig,
Michael Petersen, Nils Würfel, Frank Trebsdorf
Eintrittspreis: AK: 8,- € Schüler: 5,- €

Weinabend mit Kabarettist Jörg Tolksdorf
Mittwoch, 9. Mai 2018
20.00 Uhr Ev. Gemeindehaus
Michael-Bach-Str.4
„Noch ´n Gedicht"
Ein literarisch - musikalisches Programm,
dass an den Meister der gehobenen
Heiterkeit Heinz Erhardt erinnert.
- Spaß ohne Ende -
Ein Besuch lohnt sich!
Eintrittspreis:
AK 12,- €

Lösung zum Quiz

A) Wer den stillen Freitag und den Ostertag nicht hat, der hat **keinen guten Tag.**

TAUFEN – HOCHZEITEN – BESTATTUNGEN

In den zurückliegenden zwei Monaten gab es in unserer Gemeinde keine Taufen, Hochzeiten bzw. Beisetzungen unter Gottes Wort.

GEMEINDEVERANSTALTUNGEN

Kinder- Jugendtermine

Konfi.-Unterricht	Do	17:30	Langewiesen, Pfarrhaus 26.04. und 31.05.2018 19.04.2018 nur die 8. Klasse
Konfi.-Ausflug			24.04.2018 Kloster Volkenroda
Krabbelgruppe	Di	09:30	Langewiesen, Pfarrhaus
Christenlehre	Do	14:45	Langewiesen, 1. bis 4. Klasse
Teenie-Treff	Do	16:00	Langewiesen, ab 5. Klasse,

Seniorenkreise

Langewiesen	Mi	04.04.2018	15:00
Langewiesen	Mi	18.04.2018	15:00
Langewiesen	Mi	02.05.2018	15:00
Langewiesen	Mi	16.05.2018	15:00

Weitere Gemeindeveranstaltungen

Bibelgesprächskreis	Do	19:30	Langewiesen
Chorprobe	Mi	18:30	Langewiesen

KONTAKTE

Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde Langewiesen im Pfarrbereich Gehren

Adresse: Hauptstraße 42, 98704 Langewiesen
Telefon : 03677-814471 // Fax: 03677-800144
Internet: www.kirche-langewiesen.de
E-Mail: pfarrhaus@kirche-langewiesen.de

Geschäftsführender GKR-Vors. Siegmar Kerkau
Ilmenauer Str. 11, 98704 Langewiesen
Tel. 03677/20 04 53

Pfarrer Dr. Udo Huß

Sprechz.: jeder 2. Do im Monat, 10.00 bis 12.00 Uhr,
statt 10.05. am 17.05. Pfarrhaus Langewiesen
Adresse: Untere Marktstraße 7, 98708 Gehren
Telefon: 036783-81100 // Fax: 036783-70499
E-Mail: gehren@kirche-arnstadt-ilmenau.de

Gemeindesekretärin und Kirchrechnungsführerin Christel Kemter

Sprechz.: Di 15.00 bis 18.00 Uhr, Do 10.00 bis 12.00 Uhr
E-Mail: kirchrechnung@kirche-langewiesen.de

Gemeindepädagogin Diana Christ

Adresse: Rennsteigstraße 35, 98701 Neustadt am Rennsteig
E-Mail: diana-christ@t-online.de

Bankverbindungen:

Sparkasse Arnstadt-Ilmenau
Kirchgemeinde Langewiesen IBAN: DE19 8405 1010 1270 0014 57
BIC: HELADEF1ILK

Impressum:

Verantwortlich: Torsten Werner, Dr. Udo Huß, Siegmar Kerkau, Eberhard & Ute Lein, Eva-Maria Minz, Ursula Voigt

Redaktions-Email: gemeindebrief@kirche-langewiesen.de

Nächste Redaktionssitzung: 02. Mai 2018, 18:00 Uhr
Redaktionsschluss: 11. Mai 2018 18:00 Uhr

GOTTESDIENSTE IM APRIL 2018

Monatsspruch:

Jesus Christus spricht: Friede sei mit euch! Wie mich der Vater gesandt hat, so sende ich euch.

Johannes, 20,21

So, 01.04. *Ostersonntag*	06:00	Osternacht, anschließend Spaziergang u. gem. Frühstück	Peterskirche Gemeindesaal
	09:30	Gottesdienst	Liebfrauenkirche
So, 08.04. *Quasimodogeniti*	09:30	Gottesdienst	Liebfrauenkirche
So, 15.04. Misericordias Domini	14:00 15:00	Kirchenkaffee Kindermusical „Thomas"	Liebfrauenkirche
So, 22.04. *Subilate*	09:30	Gottesdienst + Vorstellung der Konfirmanden	Liebfrauenkirche
So, 29.04. *Kantate*	10:00	Konfirmationsgottesdienst + Abendmahl	Liebfrauenkirche

GOTTESDIENSTE IM MAI 2018

Monatsspruch:

Es ist aber der Glaube eine feste Zuversicht dessen, was man hofft, und ein nicht zweifeln an dem, was man nicht sieht.

Hebräer 11,1

So, 06.05. *Rogate*	10:00	Jubelkonfirmation	Liebfrauenkirche
So, 13.05. *Exaudi*	09:30	Gottesdienst	Liebfrauenkirche
So, 20.05. Pfingstsonntag	09:30	Gottesdienst+ Abendmahl	Liebfrauenkirche
Mo, 21.05. *Pfingstmonntag*	10:00 10:00 15:00	Gottesdienst Gottesdienst Gottesdienst	Langer Berg Garsitz Sportplatz Paulinzella
So, 27.05. Trinitatis	09:30	Gottesdienst	Liebfrauenkirche